



*„Musik ist
Poesie der Luft“
(Jean Paul, 1763-1825)*

Festkonzert
zum 60-jährigen Bestehen des
Siemens-Chores

Puccini, „Messa di Gloria“
Bolli, „Lichtgesänge“
(Uraufführung)

Omar Garrido, Tenor
Markus Simon, Bass
Motetten-Chor Nürnberg
(Einstudierung: Franz Killer)
Siemens-Chor Erlangen
Collegium musicum Nürnberg
Musikalische Leitung:
Florian Grieshammer

So. 20. Oktober 2013

18:00 Uhr

Heinrich-Lades-Halle Erlangen

17:00 Uhr Einführung

Daten zu Vorverkauf, weiteren Terminen
und Hintergrund-Informationen über
<http://www.siemens-chor-erlangen.de>

Eintrittskarten können Sie bekommen:

- bequem im Internet auf unserer Homepage
 - beim Siemens Theaterring
 - bei den Chormitgliedern
- an der Kundeninfo der Erlangen-Arcaden
- bei Erlangen-Ticket Rathauspl. u. Fuchsenw.

Im Vorverkauf kosten die Karten € 15,-
(Schüler/Stud./Behinderte m. Ausweis € 12,-).

Jugendliche bis 16 Jahre frei!

Restliche Karten zu € 20,- / € 17,-
ab 16:30 Uhr an der Konzertkasse!

Kann man das, was eine engagierte Sängerschar ausdrücken will und aufmerksame Zuhörer empfinden, besser formulieren als Jean Paul? Der in Konstanz wirkende Komponist Frédéric Bolli hat diesen Sinnspruch in die Vertonung seiner Sammlung russischer Gedichte aufgenommen und damit auch ein Band zwischen Poesie und Musik geknüpft.

Russische Dichter des 19. und 20. Jahrhunderts haben ihre Lebens-Erfahrung in lyrische Zeilen gefasst; da kann es neben Zuversicht auch zum Zweifeln kommen: „Ihr seid wie Licht, ich bin wie Dunkelheit“. Der Tübinger Schriftsteller Kay Borowsky hat alles kongenial ins Deutsche übertragen. Für Frédéric Bolli war es schon lange ein Wunsch, diese Texte „Poesie der Luft“ werden zu lassen. Und er hat in seinen „Lichtgesängen“ auch den Verbindungen zur Kyrie-Bitte, zum Gloria-Jubel oder Friedens-Wunsch in den Abschnitten der Liturgie, wie der folgenden Messa di Gloria, nachgespürt. Wir haben die große Freude, dieses Werk in unserem Jubiläumskonzert zum ersten Mal einer gespannten Hörerschaft vorzustellen.

Neues neben Bewährtem: festlich wird es bei Giacomo Puccinis Messa di Gloria. Der noch junge Komponist war von den Opern von Verdi spürbar beeindruckt, doch auch seine eigenen Schöpfungen wie „Tosca“ oder „La Bohème“ sind schon deutlich aus den Teilen der Messa herauszuhören. Auf jeden Fall: ein Ohrenschauspiel für alle Freunde italienischer Gesangskultur. Und eine klangprächtige Kulisse mit zwei Solisten, zwei Chören und symphonischem Orchester, um Melodienreichtum und Feuer dieser romantischen Messe zur Klang-Poesie werden zu lassen. Seien sie gespannt!

Wir begrüßen herzlich unseren langjährigen Partner,
den Motetten-Chor Nürnberg, zur gemeinsamen
Aufführung von Puccinis Messa di Gloria!

Für unsere nächsten Programme (u.a. „Porgy and Bess“-Auszüge)
sind uns neue Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen herzlich
willkommen: wir proben donnerstags um 19:30 Uhr in der
Franconian International School im Röthelheimpark.